

## Der Wetterbericht der Zukunft!!! :-)

Morgen ist Blitz und Donner angesagt,  
dazu heftig Schnee und Eis,  
etwas später Böen bis zum Orkan,  
früh um 10 Uhr schon knallheiß!

Um 11 Uhr ist's noch schön,  
wir haben im Juni +30 Grad,  
Wolken aber aus Nordost mit Föhn,  
da haben wir den Salat!

Hagelschlag wie Straußeneier,  
Achtung! Höchste Lebensgefahr!  
Draußen bitte nicht herumgeeiert,  
um 12 Uhr ist's noch immer da!!!

Erst Nebel, um 13.00 Uhr herum,  
Null Sicht auf glatt 10 Meter.  
Dann bitte warm anzieh'n, sei nicht dumm,  
-13° Grad zeigt das Thermometer!

Wetterkapriolen, heut voll normal,  
man wird damit "verwöhnt".  
Beständigkeit hat kein Format,  
die Welt hat sich verdreht.

Richtig rund geht's am Nachmittag,  
die Wolken schweben hernieder.  
Im Wattebausch die Gegend arg,  
zugedeckt wie bei Fieber.

Sicht gleich Null, gleich der Temperatur,  
in 100 Meter Höhe -70° Grad.  
Zum Glück für ca. 30 Min nur,  
auf Wolken geht 'ne Schlittenfahrt.

Danach Regen, der nicht normal,  
Badewannen kommen runter.  
Das ist dann ganz fatal,  
zerschmettert Bausubstanz zu Plunder.

Plötzlich wirbelt alles durch die Luft,  
Lufitteufel werden zu Windhosen,  
und das alles mit voller Wucht,

zerschmettert vieles gnadenlos.

Der Himmel changiert zur Farbenpracht,  
zu gelb-blau-rot-braun-giftgrün und türkis.  
Niemand hat drüber nachgedacht,  
warum Luft klebrig und schmeckt zucker süß.

Die Erde zittert, vibriert sehr stark,  
Beben pflügen Berge um.  
Natur ähnelt einem Krautsalat,  
Katastrophen rundherum.

Gegen 18.00 Uhr plötzlich Dunkelheit,  
die Erde kippt um 180° Grad.  
Eine eigenartige Tollheit,  
weil die Erde keine Konstanz mehr hat.

Magnetfeldwechsel bewegen Massen,  
das ist sehr massiv.  
Damit ist nicht zu spaßen,  
auch UV-Strahlung wird zu viel.

Hier und dort reißt die Erde auf,  
durch Gase Feuer teufel entstehn.  
ca. 15 Meter hohe Wirbel fliegen zu Hauf,  
zwischen Flammen in die Höhen.

Auch die Röntgenstrahlung wächst,  
verbrennt alles Leben.  
Es entsteht dort wo Leben Krebs,  
man kann nur in Höhlen leben.

Nur kurze Zeit besteht das Phänomen,  
das an unsere Erde rüttelt.  
Zum Glück sehr kurzweilig,  
das uns hat wachgerüttelt.

In der Nacht wieder Blitz und Donner,  
heftig dazu Schnee und Eis,  
massive Böen bis zum Sand-Orkan,  
um 1 Uhr herum bizarres-frostig-weiß!

Um 3 Uhr Nachts wird die Welt zu Glas,  
wir haben im Juni -70° Grad,  
Ozonloch wandern im Übermaß,  
die Atmung mit Maske plagt!

Gegen 5 Uhr, Hagelschlag wie Kokosnüsse,  
Achtung allerhöchste Lebensgefahr!  
Draußen bitte nicht herumgeeiert,  
um 6 Uhr ist's noch immer da!!!

Nebel, so um 8.00 Uhr herum,  
Null Sicht auf glatt 10 Meter.  
Bitte warm anzieh'n, sei nicht dumm,  
-30° Grad zeigt das Thermometer.

Um 10 Uhr herum wieder ganz normal,  
Kinder dürfen draußen spielen.  
Die Temperatur bei +20° Grad,  
man ist damit mal ganz zufrieden!

ACHTUNG, verlass dich nie drauf,  
dass das Wetter hält!  
Und pass gut auf Dich auf,  
dass Dir nix auf die „Nase“ fällt!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)